

# Zweites Berliner Doktorandencolloquium des Zentrums für Deutschlandstudien (ZDS) Peking

01.-02. Dezember 2017



Bildquelle: Benjamin Langer

**Ort: Internationales Haus der Freien Universität Berlin  
(Ehrenbergstraße 26/28, 14195 Berlin), Raum 009**



北京大学德国研究中心  
Zentrum für Deutschlandstudien  
Peking Universität (ZDS)

**DAAD**

## Programm

### Freitag, 01.12.2017

- 9.30–10.00 Uhr Begrüßung durch Herrn Dr. Herbert Grieshop (Leitung der Abteilung Internationales der Freien Universität Berlin) und Frau Prof. Dr. Almut Hille (Projektleitung Freie Universität)
- 10.00–11.00 Uhr Frau HUANG Chaoran (Germanistik), Freie Universität Berlin: China in der deutschsprachigen Reiseliteratur im frühen 20. Jahrhundert
- 11.00–11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.15–12.15 Uhr Frau HAN Jie (Germanistik), Universität Stuttgart: Kafkarezeption und die chinesische Gegenwartsliteratur, am Beispiel der chinesischen Autorin Zong Pu
- 12.15–14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00–15.00 Uhr Frau NING Haiqin (Vergleichende Erziehungswissenschaften), Humboldt-Universität zu Berlin: Der Mediendiskurs zu PISA in Deutschland und China – Aus der Perspektive des „Policy borrowing and lending“
- 15.00–15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15–16.15 Uhr Herr SONG Hao (Geschichtswissenschaft), Freie Universität Berlin: Die Vielfalt der Freizeit im Dritten Reich

### Samstag, 02.12.2017

- 10.00–11.00 Uhr Herr YANG Xin (Germanistik), Otto-Friedrich-Universität Bamberg: Judenwelt in Thomas Manns Roman-Tetralogie *Joseph und seine Brüder* und ihre jüdische Rezeption
- 11.00–11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.15–12.15 Uhr Herr WEI Ziyang (Germanistik), Freie Universität Berlin: Exemplarität und Individualität der Teufelsfigur im 16. Jahrhundert
- 12.15–13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30–14.30 Uhr Frau QIU Yufei (Germanistik), Freie Universität Berlin: Genderspezifische und gattungsübergreifende Untersuchung von Angst in mittelalterlichen epischen Werken
- 14.30–14.45 Uhr Kaffeepause
- 14.45–15.45 Uhr Herr HE Teng (Philosophie), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn: Eine Untersuchung der Willenslehre des frühen Augustinus (386-396)

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages